

Ein einfacher Ausflug nach Japan - Oder doch nicht?

Von CO_B-chan

Kapitel 140 - Karaoke: Yuri Teil 1

Okay... vollkommen gleichgültig, was ich darüber dachte. Ich wollte eigentlich nur noch ins Bett. Leider traf die Idee meinerseits auf keinerlei Gegenliebe. Ich wollte gerade einpacken, als mir die Zettel entzogen wurden. Erstaunt sah ich auf, direkt in ein grinsendes Gesicht, das ich dann doch noch als Miyavi identifizierte.

<Was will der denn nun?> Meine Gedanken waren schon unendlich träge und schon fast eingeschlafen, als er mir seinen Plan offenbarte.

„Mina ga utaimashita ne?“ Ich nickte. Ja... jeder hatte gesungen. „Chigau!!!“ Bei mehr Luft und etwas mehr Lautstärke hätte es meine Haare nach hinten geweht. Verständnislos sah ich in sein immer noch grinsendes Gesicht.

<Notiz an mich: Japaner sind mit Schlafentzug noch schwerer zu verstehen.>

„Miyavi-san...“ setzte ich an, wurde aber durch ein energisches Kopfschütteln gestoppt.

„Yuri-san wa utaimasen!“ eröffnete er mir. Klar. Ich hatte nicht gesungen. Was das jedoch bedeutete, war mir nach über 24 Stunden ohne Schlaf nicht wirklich klar. Ich sah ihn nur weiter fragend an.

<Warum bin ich gestern eigentlich so früh aufgestanden?> Das war eigentlich eine gute Frage, die ich sogar beantworten konnte: Ich hatte die letzten Vorbereitungen treffen müssen und das hatte ich erledigen wollen BEVOR die Proben anfangen. Das hatte ich auch geschafft gehabt. Leider hatte mein Schlafdefizit sich dadurch etwas mehr aufgestaut.

„Hai?“ Damit gab ich zumindest an, dass ich zuhörte.

„Nukete!“ Damit wurde ich hochgezogen, was mich verwunderte, da ich ihm das nicht zugetraut hatte, und zur Kiste geschoben. Etwas verdattert stand ich da, Miyavis Patschehändchen an meinen Schulterblättern, die mich ehrlich gesagt ziemlich irritierten, sah auf die Kiste.

„Dame ja!!!“ Miyavis Kopf rückte sofort herum, fixierte den Sprecher. Von der Stimme her tippte ich auf...

„Nande, Tsuyoshi?“

<Ha! Schläfst noch nicht ganz!> Allerdings half mir das nichts. Miyavis Fingerchen wanderten von den Schulterblättern auf die Schultern, hielten mich fest, obwohl ich in meinem Zustand wohl kaum 4 Schritte weit gekommen wäre, ohne aufgehalten zu werden.

„Kanojo wa ,katachi to iro de kashu o shirimasu' tte...“ fing er an. Ich hatte zumindest gehofft mir mein Schicksal selbst wählen zu können, doch das war jetzt wohl

endgültig vorbei. Dass ich singen sollte, war mir aufgegangen, als ich hierher geschoben worden war.

„Honto?“ Ich wurde angestarrt, von allen Seiten.

<Oh verdammt!>

„Hai, sou desu.“ Seufzte ich schließlich. Warum auch hinauszögern? Ich wollte nicht noch länger wach gehalten werden und vor allem endlich Miyavis Hände von meinen Schultern bekommen. Das war mir nämlich irgendwie unangenehm. Einerseits war es ja schön, doch andererseits ungewohnt und fremd. Außerdem: Warum sollte er seine Hände da lassen? Er war ein Star, kein verliebter Junge.

„Taihen da!“ grummelte irgendwer. Ich stimmte still zu. Was hatten die jetzt vor? Solange die auf keine dummen Ideen kamen...

„Yatta!“

<Bitte nicht!> So sehr ich auch die Jungs von Alice Nine mochte. Der Moment war einfach nur dafür gemacht die Klappe zu halten. Leider drangen meine Gedanken nicht zu ihnen durch. Leicht, kaum merklich schüttelte ich den Kopf. Ich wollte doch nur schlafen!

"Mina ga utaimashita ne?" = "Alle haben gesungen, nicht wahr?"

"Chigau!!!" = "Falsch!!!"

"Yuri-san wa utaimasen!" = "Yuri-san hat noch nicht gesungen!"

"Nukete!" = "Zieh!" (oh wie nett xD)

"Dame ja!!!" = "Das geht nicht!!! / Nein!!!"

"Nande, Tsuyoshi?" = "Warum denn, Tsuyoshi?" (Wo haben die die "-san"s und "-kun"s gelassen?)

"Kanojo wa ,katachi to iro de kashu o shirimasu' tte..." = "Sie sagte 'ich kenne die Interpreten von der Farbe und der Form (her)'..."

"Honto?" = "Echt?"

"Taihen da!" = "Das ist schrecklich!" (echt? und ich hab mir solche Mühe gemacht dieses System zu erdenken *maul*)

"Yatta!" =~ "Ich hab's!"